

Nachdem ein Verleger, welcher die kostspielige Reise nach Leipzig nicht scheute, um die Geschäfte des verflossenen Jahres zu reguliren, die Messarbeiten mit Anstrengung beseitigt, alle Conti abgeschlossen, die Notizenpapiere erledigt, sein Lager inventirt hat und endlich mit erleichtertem (!) Herzen heimgekehrt ist, werden ihm noch posttägliche Nachzügler-Facturen ohne weitere Entschuldigung, als ob solches Verfahren ganz in Ordnung wäre, von Leipzig nachgesandt! Liegt ihm daran, mit dem Absender conform zu sein, so muß der Abschluß umgeändert werden; jedenfalls ist jeder einzelne Artikel jeder solchen Factur in der Inventur nachzutragen; eine Mühe, ein Zeitverlust, der mit den Resultaten jener Rechnungen gewöhnlich im größten Mißverhältnisse steht. Wie soll nun ein solcher Verleger seine Verlags- und Commissions-Bilanzen richtig ziehen? Wie lange soll er warten, um sagen zu können: jetzt sind die Bestände klar, jetzt kommt nichts mehr zurück!

Der selbstverlegende Autor kann den Augenblick, wo sein Versender heimkehrt, kaum erwarten, um die Resultate des Abfases in Empfang zu nehmen, und muß, zufolge obiger Erfahrung, entweder zuviel oder zuwenig erhalten.

Alle dergleichen Mängel, welche den ordnungsliebenden und rechtlichen Geschäftsmann mit bitterem Bedruffe erfüllen, werden, nächst vielen andern, hoffentlich in dem zu erwartenden „Gesetzbuch für die buchhändlerischen Usancen“ abgeschafft werden, und können es auch leicht. Es sorge nur Jeder mit Hülfe eines Kalenders gewissenhaft dafür, daß seine Remissen vor dem Jubilate = Sonntage in Leipzig eintreffen, daß etwaige Nachremitturen (auf Zetteln, die sich der nächsten Verschreibung beifügen lassen) specificirt angegeben werden, und die Abschluß-Ordnung während der D. Messe ist Allen erreichbar!

Der Einsender kann überhaupt nicht unterlassen, den Wunsch, welchen er s. Z. an die Bemerkungen zum „Regulativ“ knüpfte, hierbei öffentlich zu wiederholen: daß es ihm jetzt doppelt wichtig erscheint, die allgemeine Ordnung des innern Geschäfts-Verkehrs zeitgemäß festgestellt zu sehen, weil es leicht sein würde, sie durch die vorbereitete Regulirung unserer Verhältnisse nach außen sanctioniren und zu einem allgemein gültigen, in allen Bundesstaaten anerkannten Rechts-Statut erheben zu lassen. Dann erst hören alle Controversen der verschiedenen Landes-Gesetze auf, und eine mit Sachkenntniß und Billigkeit entworfene Buchhändler-Ordnung (die eigentlichen Börsenstatuten) umschließt wohlthätig Alle.

M i s c e l l e .

Vor der ersten Kammer des Tribunals in Paris wird die interessante Frage verhandelt, ob die Posttaxe für alle Journale gleich ist, oder ob sie verdoppelt werden muß für diejenigen, welche größer sind als 30 Quadratdecimeter. Mehrere Eigenthümer haben gegen die letztere Annahme protestirt u. reclamiren das Zuvielbezahlte. Die Summe übersteigt 200,000 Fr.

— Herr Caubert wird die Ansprüche der Post vertheidigen gegen die Herren Odilon-Barrot, Fleury, Paillard de Ville-neuve u. a.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Französische Literatur, vom 21. bis 27. Juni.

- A mes élèves. Grammaire franç., lat. et grecque. Imp. etc. Dupont. 1 fr.
Adresse aux Français de toutes les opinions etc. Chex Ledoyen. 6 fr.
Almanach de la Fabrique de Paris etc. Continué par Letellier. 6 fr.
Archives curieuses de l'histoire de France etc. chez Beauvais. Tome IV. Henri II, Francois II et Charles IX. 7 fr. 50 c.
Bibliothèque des professions et des ménages, par Evrard. (Desrez). Prix d'une feuille de 64 pages 20 c.
Conteur (le) de 8 ans. Bibl. d'éducation; deuxième année. (Mlle. Eymery). 1 livraison. 1 fr. 50 c.
Du Grandinisme. (De la fièvre continue, et de l'électricité vitale). Par Bressy, D. M. (Rouvier et Lebouvier).
Histoire de deux soeurs, par Chabot de Bouin; 2. vol. (Allardin). 15 fr.
Indiscrétions. 1798 — 1830. Par Musnier Desclozeaux. 2 vol. (Dufey). 15 fr.
Inspirations du coeur, par le Vicomte de Marguerie. (Delannay.) (En vers).
Le livre de poche du voyageur en France, par Briand (Lavigne). 2 fr. 50 c.
Méditations religieuses, par Adam-Chevallier. (Dentu) 5 fr.
Mémoire d'Agriculture. Année 1834 (Mme. Huzard). 6 fr.
Oeuvres philosophiques de Bacon, publ. par Bouillet, 2 vol. (Hachette): Tome 1 et 3. 18 fr.
Outre-Mer, par L. de Maynard de Queilhe. 2 vol. (Renduel) 15 fr.
Pair (le) de France ou le Divorce, par Mme. de Carlowitz. 3 vol. (Lachapelle) 22 fr. 50 c.
Statistique de la littérature et de la librairie française, par Dupertre. (Magen). 4 fr. 50 c.
Tableau historique de la littérature franç. au 15 et 16. siècles; par Charpentier, (Maire-Nyon). 7 fr.
Traité général des eaux et forêts etc. par Baudrillart et Herbin de Halle. 14 livr. Année 1834 (Arth. Bertrand). 7 fr. 75 c.
Walter Scott et Lord Byron, par W. Irving; par Mlle. Sobry (Fournier jeune). 6 fr. 50 c.
L'omnibus. Echo de la semaine. (Prosp.) Prix annuel 12 fr.
Le spectateur de Paris; prem. livr. — Prix annuel 10 fr.
La Thémis; prem. livr. Juin. — Prix annuel 20 fr.
Journal of a residence in America, by F. A. Buttler. (Fanny Kemble.) (Galignani.) 4 fr.
The Orphans of Upwalden, by Godwin, (Baudry). 5 fr.
Résumés analytiques, par Couchy (Debure frères). Cahiers 1 à 5. 10 fr.

Correspondenz des Börsenblattes.

Die Mittheilung in Betreff des Hrn. D. Fr. Weidemann bedarf einer authentischen Form. — Aus der Schweiz, vom Ende Juni, nächstens.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. v. Binzer.